

Berlin, im October 1861.
[18346.] Ende dieses Monats erscheint in unserm Verlage in deutscher Uebersetzung unter dem Titel:

Reise
in
Aequatorial - Afrika
von
Paul du Chaillu.

eine sachgemässige Bearbeitung des vor kurzem in London erschienenen und in den weitesten Kreisen das ungemeinste Aufsehen erregt habenden Reisewerkes des kühnen Amerikaners du Chaillu, dessen Mittheilungen über seine Entdeckungen in der geographischen Gesellschaft in London vor kurzem theilweis heftigen Widerspruch fanden und sogar zu den bedauerlichsten Scenen Veranlassung gaben.

Man muss auf die Reisen von La Perouse und Capitain Cook zurückgehen, um ebenso merkwürdige Entdeckungen aufzufinden, als die hier vorgelegten. Du Chaillu ist ins Herz von Afrika eingedrungen und hat den Schleier, der über den Flüssen, Sümpfen und Wäldern des Westens und der heissen Zone lag, fortgerissen. Er hat unter Menschenfressern gelebt und ist dem lebenden Gorilla entgegen getreten, dem furchtbarsten Thiere, von dem man noch gehört hat, welches den Eingeborenen einen geheimnissvollen Schrecken einflösst und Gegenstand vieler Sagen ist, welches ausserdem gegenwärtig die Aufmerksamkeit der ersten Zoologen in hervorragender Weise in Anspruch nimmt. Er hat ausserdem eine grosse Menge neuer Varietäten, besonders von Vögeln, aufgefunden und endlich die grosse Alpenkette entdeckt, welche Afrika von Osten nach Westen zu durchziehen scheint, worin die Quellen seiner mächtigen Flüsse verborgen liegen.

Das ganze Werk wird 28 bis 30 Bogen in kleinem Octav umfassen und haben wir den Preis desselben möglichst niedrig auf 20 Sg^l ord., 15 Sg^l netto, sowie 13/12 in Rechnung und 7/6 baar festgesetzt.

Ferner:

David Livingstone's
Reisen in Süd-Afrika.

Herausgegeben
von
H. Kletke.

(Separat-Ausgabe von H. Barth, Vogel u. Livingstone's Entdeckungsreisen im Innern Afrika's.)

42 bis 46 Bogen klein Octav. In elegantem Umschlag geheftet.
Preis 28 Sg^l ord., 21 Sg^l no., sowie 13/12 in Rechnung u. 7/6 gegen baar.

Livingstone's Reisen, die einen grossen Theil seiner wichtigsten Forschungen in sich begreifen und in anschaulichster Lebendigkeit die mächtigsten Eindrücke reicher Naturscenen, sowie die mannigfachen Erlebnisse mü- und gefahrvoller Wanderungen vergegenwärtigen, sind von ihm selbst beschrieben worden. Sie bilden gleichzeitig für den Fachgelehrten eine so reichhaltige Quelle der Wissenschaft, wie sie dem Gebildeten in anziehendster Weise

einen Reichthum belehrender Unterhaltung bieten.

Unsere Bearbeitung hat es vorzugsweise mit dem Letzteren zu thun, denn sie bestrebt sich, einerseits eine treue Darstellung von Livingstone's Erlebnissen und Anschauungen, sowie andererseits in Kürze und populärer Fassung die wissenschaftlichen Resultate zu geben, welche unmittelbar mit seinen Reisen zusammenhängen.

Bei dem Umfange des Werkes und dessen eleganter Ausstattung ist der Preis desselben, 28 Sg^l ord., nur ein höchst billiger zu nennen.

Alexander von Humboldt's
Reise in die Aequinoctial-Gegen-
den Amerika's.

Herausgegeben
von

H. Kletke.

Dritte Auflage. Zweiter unveränderter Abdruck.

2 Bände in gr. 8. Geh. Preis 2 fl ord., 1 fl 12 Sg^l netto, 1 fl 6 Sg^l baar. 13/12 in feste Rechnung, 7/6 gegen baar.

Alexander von Humboldt's
Reise im europäischen und asiatischen
Russland.

Herausgegeben
von

H. Kletke.

Dritte Auflage. 2 Bände in gr. 8. In Umschlag geheftet.

Preis 2 fl ord., 1 fl 12 Sg^l no., 1 fl 6 Sg^l baar, sowie 13/12 in feste Rechnung, 7/6 gegen baar.

(Die Ausgabe von A. v. Humboldt's Reisen in Classiker-Format ist gänzlich vergriffen und wird neu gedruckt.)

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit
Hasselberg'sche Verlagsh.

Nichts unverlangt!

[18347.]

Anfang November kommt zur Versendung:
Kletke, Karl, Quellenkunde der Geschichte des Preussischen Staats. Zweiter Band, unter dem Titel: Urkunden-Repertorium für die Geschichte des Preussischen Staats. gr. 8. 46 Bogen. Geh. Preis 4 fl 20 Sg^l.

Die ungemein mühsame und äusserst zeitraubende Bearbeitung dieses umfangreichen Bandes hat ein früheres Erscheinen leider nicht möglich gemacht. Ich ersuche Sie, diesen in sich vollkommen abgeschlossenen Band allen Freunden vaterländischer Geschichtsforschung, namentlich aber allen größeren Bibliotheken vorzulegen.

Auch vom ersten Bande dieses Werkes: Die Quellschriftsteller zur Geschichte des Pr. St. (1858) stehen Exemplare zur erneuten Verwendung zu Diensten.

Ich sehe Ihren Aufträgen entgegen.

Berlin, im October 1861.

E. S. Schroeder's Verlag.

[18348.] In den ersten Tagen des November erscheint:

Zustände in Amerika.

Illustrationen

von

Graf A. Baudissin.

gr. 8. 18 Bogen. 1 fl 22 1/2 Sg^l.

Die Farben, mit denen der Verfasser aufgetragen, erscheinen allerdings düster, dennoch ist das Bild ein nicht minder getreues. Es ist unmöglich, das Buch zu lesen, ohne vom tiefsten Mitleid mit unsern Landsleuten in Amerika ergriffen zu werden, und ohne den Wunsch zu hegen, daß den Agenten ein Damm entgegen gesetzt werde, welche fortwährend neue Schaaren von Auswanderern nach Amerika expediren.

Sind die Schilderungen des durch die Gartenlaube bereits bekannten Verfassers an und für sich schon stets interessant, so ist es gewiß, daß durch die eingeflochtene Erzählung, worin das Ganze eingeleidet, die Lectüre des Buches eine ungemein spannende und anziehende geworden. Es ist dadurch auch für die kleinste Leihbibliothek unentbehrlich geworden.

Ich gebe das Buch, welches splendid ausgestattet, à cond. für 1 fl 9 Sg^l, baar 1 fl 3 Sg^l, 6 Expl. 6 fl baar, vor Erscheinen bestellt à 1 fl baar und 7/6.

Mitona, den 24. October 1861.

A. Mentel.

[18349.] **Nur auf Verlangen!**

Unter der Presse befinden sich, und bitten, zu verlangen:

Ficker, Dr. J., über den Heerschild, eine rechtshistorische Abhandlung. gr. 8. ca. 8 Bogen.

Ottfried, Schubert-Novellen. 6 Blätter aus dem Liederkranze des unselblichen Meistersängers. Elegant ausgestattet. kl. 8. ca. 8 Bogen.

Diese Novellen, in der Weise der „Muskalischen Märchen, von Polko“, empfehlen wir besonders zu Festgeschenken.

Unverlangt versenden wir nichts.

Innsbruck, im October 1861.

Wagner'sche Buchh.

[18350.] **Nichts unverlangt!**

Anfang November erscheint bei mir:

Die

Deutsche Kriegs- und Handelsflagge
nebst Abdruck des Gesetzes vom 12. November 1848.

gr. 4. Farbendruck-Tableau. Preis 5 Sg^l.

Diese saubere und richtige Abbildung der Deutschen Kriegs- und Handelsflagge, wie sie das Gesetz vom 12. November 1848 vorschreibt, bildet zugleich ein Supplementblatt zu allen vorhandenen Flaggenkarten. Bei der der deutschen Flotte jetzt so günstigen Bewegung wird dieses hübsche Blatt überall Käufer finden.

A cond. mit 25%, baar 40%, auf 6 Exemplare ein Freiemplare.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, im October 1861.

E. S. Schroeder's Verlag.